



16.-18. NOVEMBER 2017
FREIBURG I.BR.



39. JAHRESTAGUNG
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR
MIKROCHIRURGIE DER PERIPHEREN
NERVEN UND GEFÄSSE



Probleme mit Lappen sollten **SCHNELL BEMERKT WERDEN.**

Ein Chirurg erkannte den Bedarf. Wir reagierten. Mit unserem Doppler-Monitor kann der Blutfluss kontinuierlich verfolgt werden, sogar während eines Eingriffs.¹



Doppler

BLOOD FLOW MONITORING SYSTEM

Sehen Sie das System in Aktion.
cookmedical.com/dopplervideo



1. Wax MK. The role of the implantable Doppler probe in free flap surgery. Laryngoscope. 2014;124(Suppl 1):S1-S12.

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|-------------------------------------|-------|
| Grusswort | 4 |
| Organisation | 5 |
| Allgemeine Informationen | 6 |
| Rahmenprogramm Donnerstag | 7 |
| Rahmenprogramm Freitag | 8 |
| Kompaktprogramm Donnerstag | 9 |
| Kompaktprogramm Freitag | 10 |
| Kompaktprogramm Samstag | 11 |
| Programm Donnerstag | 12 |
| Programm Freitag | 14 |
| Programm Samstag | 18 |
| Sponsoren | 20 |

GRUSSWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der Mikrochirurgie,

wir freuen uns, Sie dieses Jahr zur Jahrestagung der
Deutschsprachigen Arbeitsgemeinschaft für Mikrochirurgie der
peripheren Nerven und Gefäße in Freiburg begrüßen zu dürfen.

Der wissenschaftliche Schwerpunkt liegt dieses Jahr in den Bereichen
Kopf/Hals, Mamma und Hand. In den Workshops wird vorrangig die
interdisziplinäre Interaktion mit den benachbarten Fachgebieten
diskutiert.

Unser Rahmenprogramm rückt gleichermaßen die kulturellen als
auch die kulinarischen Besonderheiten der Breisgaumetropole
Freiburg in den Vordergrund und schafft hoffentlich eine
attraktive Atmosphäre für einen lebendigen und bereichernden
Austausch.

Herzlich willkommen!



Prof. Dr. G. Björn
Stark
Kongresspräsident



Prof. Dr. Holger
Bannasch
Kongresssekretär



Prof. Dr. Steffen U.
Eisenhardt
Kongresssekretär

ORGANISATION

TAGUNGSDATEN

Die Jahrestagung 2017 der DAM findet von Donnerstag, 16. November bis Samstag, 18. November 2017 in Freiburg statt.

Tagungsort ist die ETAGE Tagungcenter.

JAHRESTAGUNGSWEBSEITE

www.dam-mikrochirurgie.org/jahrestagungen

VERANSTALTER

Klinik für Plastische und Handchirurgie

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Strasse 55 | 79106 Freiburg

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. G. Björn Stark

Ärztlicher Direktor der Klinik für Plastische und Handchirurgie

Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Strasse 55 | 79106 Freiburg

TAGUNGSSEKRETÄRE

Prof. Dr. med. Holger Bannasch | Prof. Dr. med. Steffen U. Eisenhardt

TAGUNGORT

ETAGE Tagungcenter | Emmy-Noether-Str. 2 | 79110 Freiburg

WLAN ZUGANG IM TAGUNGSCENTER:

16. November 2017 – Zugang: DAM161117 / Passwort: DAM1611

17. November 2017 – Zugang: DAM171117 / Passwort: DAM1711

18. November 2017 – Zugang: DAM181117 / Passwort: DAM1811

www.etable-freiburg.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Der Kongress findet im modernen Tagungszentrum Etage in unmittelbarer Nähe zum Universitätsklinikum und zum Tagungshotel „Hotel Stadt Freiburg“ statt. Sowohl Tagungszentrum (Endhaltestelle „Technische Fakultät“) als auch Hotel (Haltestelle „Berliner Allee“) sind mit der Straßenbahnlinie 4 der VAG ohne Umsteigen in wenigen Minuten von Bahnhof und Innenstadt erreichbar.

ANREISE MIT PRIVATEN VERKEHRSMITTELN

Autobahn A5, Ausfahrt Freiburg Mitte Richtung Stadtmitte.
B 31 A, 4. Ausfahrt Richtung Sportzentrum West / Uni-Klinik.
Berliner Allee etwa 1 km geradeaus, bis 7. Ampel, nach S-Bahn Linie.

Die ETAGE befindet sich auf der rechten Seite. Parkplätze befinden sich am Ende der Berliner Allee auf dem Messegelände. Bitte fahren Sie, für einen möglichst kurzen Fußweg bis zum Ende des Parkplatzes.

TAXI

Taxi 555555, Telefon: +49 761 555555

CHECK IN

Der Check In befindet sich im 1. Stock des Tagungscenters.

MOBILITÄT WÄHREND DER TAGUNG

Sämtliche Teilnehmer werden eine [im Tagungspreis inbegriffene Drei-Tages-Fahrkarte für die Verkehrsbetriebe Freiburg erhalten](#), mit der Sie problemlos die Freiburger Innenstadt für den Get-Together Abend und den Gesellschaftsabend erreichen können – ganz gemäß dem Konzept der Green City Freiburg. [Diese Fahrkarte wird Ihnen bei der Registrierung ausgehändigt.](#)



RAHMENPROGRAMM | DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

Am ersten Abend ist zunächst (ab ca. 18.45) ein geführter Besuch des Augustinermuseums Freiburg vorgesehen, separate Anmeldung ist erforderlich!



Der Vergangenheit eine Zukunft Kuratorium Augustinermuseum Freiburg e.V.

Das Augustinermuseum in Freiburg im Breisgau gehört zu den bedeutenden Museen am Oberrhein mit einer renommierten, umfangreichen Sammlung der Kunst vom Mittelalter bis zum Barock sowie Malerei des 19. Jahrhunderts.

Es liegt mit der Straßenbahn (Linie 4 vom Tagungszentrum ohne Umsteigen bis zur Haltestelle Bertholdsbrunnen) leicht erreichbar im Herzen der Innenstadt und beherbergt unter anderem „unseren“ gotischen Propheten (Patenschaft durch die Klinik), an dessen verwitterter Figur exemplarisch ein umfangreicher „Rekonstruktionsbedarf“ abgelesen werden kann. Zwei unterschiedliche Führungen mit limitierter Teilnehmeranzahl werden exklusiv für uns angeboten:

Führung 1:

Dr. Ulrike Langbein: „Der modellierte Mensch: Ein modehistorischer Blick auf Körper, Kleider und Kultur“

Ulrike Langbein leitet den Studienschwerpunkt „Kulturanthropologie der Kleidung“ an der Universität Basel. Ihre Reise in die Kulturgeschichte zeigt anhand bedeutender Kunstwerke des Augustiner Museums, dass Mode Menschen modelliert. Deutlich wird, wie sich gesellschaftliche Normen, kulturelle Werte und soziale Unterschiede nicht nur in Kleider, sondern auch in Körper einschreiben.

Führung 2:

Dr. Ruth Hötzel-Dickel: „Heilige, Propheten und Schwarzwälder: Meisterwerke des Augustinermuseums“

Die Kunsthistorikerin Ruth Hötzel präsentiert Meisterwerke aus der Sammlung vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. An den Kunstwerken werden wichtige Epochen der Kunstgeschichte verdeutlicht, bevorzugte Materialien und Stilmerkmale erläutert. Die Einbettung in sakrale bzw. weltliche Kontexte offenbart, dass Kunst verschiedene Lesarten ermöglicht und einfordert.

Anschließend (ab ca. 20.15 Uhr) oder auch direkt für alle später Dazugekommenen findet für alle Kongressteilnehmer ein gemütliches Get-Together in der traditionellen Hausbrauerei Feierling statt.



FOTO: THOMAS EICKEN

RAHMENPROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

Der traditionelle Gesellschaftsabend als Höhepunkt der DAM Jahrestagung findet im Restaurant Greifenegg-Schlössle Freiburg ab ca. 20.00 nach der Mitgliederversammlung statt. Einfach zu erreichen mit der Straßenbahn (Linie 4 vom Kongresszentrum) bis Bertholdsbrunnen ins Zentrum und ab Gehstrecke auf den Schlossberg von ca. 10 min mit wunderbarer Aussicht auf Stadt und Schwarzwald. Geboten wird eine exquisite regionale Küche mit einer passenden Begleitung durch die besten badischen Weine in entspannter Atmosphäre.



KOMPAKTPROGRAMM | DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

| | |
|--------------|---|
| ab 11.00 Uhr | Registrierung |
| 12.30 Uhr | Eröffnungsveranstaltung Begrüßung durch Tagungspräsident Prof. G.B. Stark Kongresseröffnung Prof. G. Pierer Ehrung Preisträger der DAM Forschungsakademie in Erlangen 2016 DAM Historie A. Gohritz |
| 13.00 Uhr | Pause mit Imbiss |
| 13.30 Uhr | SITZUNG 1: Brustrekonstruktion - autolog vs. alloplastisch |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause Besuch der Industrieausstellung |
| 16.00 Uhr | SITZUNG 2: Monitoring und perioperative Strategien bei mikrovaskulären Lappenplastiken - Technischer Fortschritt in der Mikrochirurgie |
| ab 18.00 Uhr | gemeinsame Straßenbahnfahrt zum Augustinermuseum |
| 18.45 Uhr | Einlass Augustinermuseum (späterer Zutritt nicht möglich) |
| 19.15 Uhr | Führung |
| ab 20.15 Uhr | Get-together Hausbrauerei Feierling („Insel“-Gebäude) |



KOMPAKTPROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | SITZUNG 3: Ausbildung und Wissenschaft in der Mikrochirurgie - Preisträgersitzung der DAM Forschungsakademie in Erlangen 2016 |
| 10.00 Uhr | Kaffeepause Besuch der Industrierausstellung |
| 10.30 Uhr | SITZUNG 4: Funktionelle Kopf/Halsrekonstruktion |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | WORKSHOPS Workshop 1: „Der interdisziplinäre Mikrochirurg“ Workshop 2: „Interdisziplinarität in der Kopf/Hals Tumorchirurgie“ Workshop 3: „Ist der DIEP ein Muss oder darf es auch der TRAM sein?“ |
| 15.30 Uhr | Kaffeepause Besuch der Industrierausstellung |
| 16.00 Uhr | SITZUNG 5: Best Case Session |
| 17.15 Uhr | Getränkepause |
| 17.30 Uhr | Mitgliederversammlung |
| 20.00 Uhr | Gesellschaftsabend im Greiffenegg-Schlössle Freiburg |



KOMPAKTPROGRAMM | SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

| | |
|-----------|---|
| 08.00 Uhr | SITZUNG 6: Kopf/Halsrekonstruktion Tumorchirurgie und Interdisziplinarität |
| 09.45 Uhr | Kaffeepause Besuch der Industrieausstellung |
| 10.15 Uhr | SITZUNG 7: Mikrochirurgische Handrekonstruktion |
| 12.15 Uhr | Mittagspause |
| 12.30 Uhr | Berichte aus den Workshops B. Rieck |
| 13.30 Uhr | Verabschiedung durch Tagungspräsident und Gesellschaftspräsident Einladung nach Lugano durch Y. Harder |



PROGRAMM | DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2017

- ab 11.00 Uhr **Registrierung**
- 12:30-13:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**
Kongresseröffnung durch Gesellschaftspräsident Prof. G. Pierer
Begrüßung durch Tagungspräsident Prof. G.B. Stark
Ehrung Preisträger der DAM Forschungsakademie in Erlangen 2016
G. Pierer und R. Horch
- DAM Historie**
A. Gohritz
- 13:00-13:30 **Pause | Imbiss**
- 13:30-15:30 SITZUNG 1**
BRUSTREKONSTRUKTION - AUTOLOG VS. ALLOPLASTISCH
Vorsitz: C. Andree, Y. Harder, S. Hofer
- 13:30 **Alloplastische Brustrekonstruktion**
Y. Harder (Lugano)
- 13:45 **Autologe Brustrekonstruktion**
C. Andree (Düsseldorf)
- 14:00 **Moderne Indikationen für die personalisierte Mammarekonstruktion**
S. Hofer (Toronto)
- 14:15 **Hybrid-Brustrekonstruktion**
A. Momeni (Palo Alto)
- 14:30 **Brustrekonstruktion bei angeborenen Brustfehlbildungen mittels DIEP-Lappenplastik**
L. Kasper, A. Bozkurt, A. Wirthmann, U. Rieger (Frankfurt)
- 14:40 **Rettingsanker SIEV - Komplikationsmanagement bei venösem Verschluss des DIEP-Lappens**
C. Wolf, G. Hübner, O. Bleiziffer, T. Fuchsberger, V. Zimmermann, A. Rahmanian-Schwarz (Traunstein)
- 14:50 **Minimierung des Hebedefekts der Bauchwandfaszie durch „Strick-Leiter-Inzisionen“ bei Brust Rekonstruktion mit Unterbauchperforatorlappen**
L. Weitgasser, T. Schoeller (Stuttgart)
- 15:00 **Die Spannungsverteilung bei der Rektusscheidenplikatur zum Fasziendefektverschluss bei TRAM-Lappenplastiken: Intraoperative tensiometrische Untersuchungen**
Z. Kalash, G.B. Stark (Freiburg)
- 15:10 **Perioperatives Katecholamin- und Volumenmanagement beim DIEP Flap zur Mammarekonstruktion** - A. Anker, L. Prantl, V. Brébant, C. Strauss, S. Klein (Regensburg)
- 15:20 **Ein Vergleich alternativer Lappenplastiken in der mikrochirurgischen Brustrekonstruktion - TMG vs. PAP vs. FCI: eine anatomische Studie**
M. Zaussinger, I. Tinhofer, M. Pollhammer, U. Hamscha, S. Meng, W. Weninger, G. Huemer, M. Schmidt (Wien/Linz/St. Pölten)
- 15:30-16:00 **Kaffeepause | Besuch der Industrieausstellung**

16:00-18:00

SITZUNG 2

MONITORING UND PERIOPERATIVE STRATEGIEN BEI MIKROVASKULÄREN LAPPENPLASTIKEN, TECHNISCHER FORTSCHRITT IN DER MIKROCHIRURGIE

Vorsitz: J. Beier, L. Prantl, M. Sauerbier

- 16:00 **Der kontrastmittelverstärkte Ultraschall zur Detektion von Komplikationen nach freiem Gewebetransfer**
L. Prantl (Regensburg)
- 16:15 **ICG monitoring**
J. Beier (Aachen)
- 16:30 **Eine robotische Plattform für Mikrochirurgie und erste präklinische Erfahrungen**
H. Teichmann (Florenz)
- 16:45 **Erfahrungen und Datenlage zum Lappenmonitoring mit der implantierbaren Dopplersonde**
H. Bannasch (Freiburg)
- 17:00 **Verlaufskontrolle von Lappenplastiken mittels bildgebender Geweboximetrie**
T. Schulz, J. Marotz, F. Siemers (Halle)
- 17:07 **Defektadaptierte Planung und Modifikation von ALT Lappenplastiken**
D. Braig, H. Bannasch, G. J. Stark, S. U. Eisenhardt (Freiburg)
- 17:14 **Der kortiko-periostale „wrap-around“ Lappen vom medialen Femurkondyl zur Sanierung komplexer Pseudarthrosen: Technik und klinische Anwendung anhand einer Fallserie**
M. Neuwirth, M. Rab, H. Bürger (Klagenfurt)
- 17:21 **Perfusionskontrolle revaskularisierter Finger mittels Indocyaningrün und Nahinfrarot-Kamera**
V. Brebant, C. Strauss, T. Aung, L. Prantl (Regensburg)
- 17:28 **Design von Profunda-Artery-Perforator (PAP)- und anderer Perforator-Lappenplastiken mit farbkodierter Duplexsonographie (FKDS)**
A. Kehrer, V. Mandlik, C. Taeger, S. Geis, N. Sachanandani, C.-K. Tsao, L. Prantl (Regensburg/Taipeh)
- 17:35 **Elastische Wickelung freier Lappenplastiken zur unteren Extremität während des Lappentrainings verbessert die Mikrozirkulation, verringert die Schwellung und reduziert Schmerzen**
J. Kolbensschlag, A. Ruikis, L. Faulhaber, A. Sogorski, M. Lehnhardt, A. Daigeler, T. Hirsch, O. Goertz (Tübingen/Bochum/Berlin)
- 17:42 **Präzise präoperative Diagnostik von posttraumatischen Ramus profundus N. radialis-Läsionen mittels MR-Neurographie: Eine Fallserie**
K. Bergmeister, D. Schwarz, A. Böcker, P. Schönle, M. Bendszus, U. Kneser, L. Harhaus (Ludwigshafen/Heidelberg)
- 17:49 **Hochauflösender Ultraschall (HRUS) zur Darstellung der Variabilität der Rr.infrapatellares n.sapheni – eine ideale Technik zur Diagnostik und Operationsplanung**
J. Mayer, G. Riegler, O. C. Aszmann, G. Bodner (Wien)
- 18:00 **gemeinsame Straßenbahnfahrt zum Augustinermuseum**
- 18.45 - 19.00 **Einlass Augustinermuseum (späterer Zutritt nicht möglich)**
- 19.15 - 20.00 **Führung**
- ab 20.15 **Get-together Hausbrauerei Feierling („Insel“-Gebäude)**

PROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

08:00-10:00 SITZUNG 3

AUSBILDUNG UND WISSENSCHAFT IN DER MIKROCHIRURGIE - PREISTRÄGERSITZUNG DER DAM FORSCHUNGS-AKADEMIE IN ERLANGEN 2016

Vorsitz: H.-G. Machens, C. Hirche, D. Braig

- 8:00 **Preisvortrag 1:**
Endotheliales Connexin43 als angioinduktiver Effektor
C. Köppler (Ludwigshafen)
- 8:15 **Preisvortrag 2:**
**Skelettmuskel Tissue Engineering auf PCL-Kollagen-Nanofaseraffolds
im mikrochirurgischen Gefäßschleifenmodell**
A. Cai (Erlangen)
- 8:30 **Preisvortrag 3:**
**Immunologische Untersuchungen der allogenen Abstossungsreaktion im Hinter-
laufmodell der Ratte**
J. Kiefer (Freiburg)
- 8:45 **Hochregulation von Pro-angiogenen MicroRNAs und Genen in Arteriovenösen
Loops bei Patienten mit Mikrochirurgischer Extremitätenrekonstruktion**
*D. Henn, M. Abu-Halima, D. Wermke, F. Falkner, C. Kühner, A. Keller, E. Meese,
V. Schmidt, U. Kneser (Ludwigshafen/Heidelberg/Homburg)*
- 8:55 **Der nächste Schritt in der mikrochirurgischen Ausbildung –
Etablierung eines mikrochirurgischen Fertigkeitenzentrums in
Ludwigshafen**
A. Böcker, C. Hirche, C. Köppler, E. Gazyakan, U. Kneser (Ludwigshafen)
- 9:05 **Evaluation einer neuen Therapiemethode im Schafmodell –
frei transplantiertes axial vaskularisiertes Knochengewebe im
Tibiadefektmodell**
A. M. Boos, A. Weigand, J. Beier, R. Horch (Erlangen/Aachen)
- 9:15 **Vernetzung junger mikrochirurgisch tätiger Forscherinnen und
Forscher in der DAM**
A. M. Boos, V. Schmidt, A. Weigand, R. Horch (Erlangen/Ludwigshafen)
- 9:25 **Implementierung der mikrochirurgischen Brustrekonstruktion mittels DIEP und
TMG Lappenplastik – ein stufenweises Weiterbildungs-
konzept zur Umgehung der Lernkurve**
*S. Fischer, C. Hirche, D. Kotsougiani, Y. Diehm, E. Gazyakan, T. Kremer, V. Schmidt,
U. Kneser (Ludwigshafen)*
- 9:35 **Die Microsurgery Interactive Video Learning Modules -
Bilanz nach einem Jahr online**
L. Geishauser (Hannover)
- 9:45 **Entwicklung von therapeutischen Strategien in der postschirurgischen Entzün-
dungsantwort und im Ischämie/Reperfusionsschaden**
*J. Zeller, J.R. Thiele, M. Kather, B. Kammerer, S. Kreuzaler, J. Kiefer, G.B. Stark, S.U. Eisenhardt
(Freiburg)*

PROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

- 10:00-10:30 **Kaffeepause | Besuch der Industrieausstellung**
- 10:30-12:30 SITZUNG 4**
FUNKTIONELLE KOPF/HALSREKONSTRUKTION
Vorsitz: P. Giovanoli, C.H.Tzou, S.U. Eisenhardt
- 10:30 **Funktionelle Rekonstruktionsmöglichkeiten im Kopf/Hals Bereich**
P. Giovanoli (Zürich)
- 10:45 **Facial Reanimation without Microsurgery**
D. Labbé (Caen)
- 11:00 **Facial Reanimation with Microsurgery**
C.H. Tzou (Wien)
- 11:15 **Mikrochirurgische Nasenrekonstruktion**
S. Haack (Stuttgart)
- 11:30 **Die Rolle des Knorpelanker in der Rekonstruktion bei Facialispapese**
M. Greulich (Stuttgart)
- 11:42 **Optimierung der Ergebnisse nach fazialer Reanimation bei älteren Patienten durch Kombination von statischen und dynamischen Verfahren der Fazialisrekonstruktion**
J. Kiefer, D. Braig, J. R. Thiele, H. Bannasch, G. B. Stark, S. U. Eisenhardt (Freiburg)
- 11:54 **Anatomische Studie des Nervus facialis zur Optimierung der mikrochirurgischen fazialen Reanimation bei Facialispapese**
R. Bauer, S. Engelmann, V. Mandlik, E. Tamm, L. Prantl, R. Bleys, A. Kehrer (Regensburg/Utrecht)
- 12:06 **Quantifizierung der Axonkapazität von Spendernervenästen zur fazialen Reanimation: Mikroanatomische und Histologische Studie des N. facialis – Ein Update**
S. Engelmann, V. Mandlik, R. Bauer, C. Taeger, E. Tamm, R. Bleys, L. Prantl, A. Kehrer (Regensburg/Utrecht)
- 12:18 **Wiederherstellung des Lidschlusses bei Facialispapese mittels Lid-Chain in Tunneltechnik**
R.-D. Bader, C. Dietze, L. Hellinger, S. Ringsgwandl, G. F. Raschke (Murnau/Jena/Euskirchen)
- 12:30-13:30 **Mittagspause**
- 13:30-15:30 WORKSHOPS**
- WORKSHOP 1**
Der interdisziplinäre Mikrochirurg
Moderation: M. Lehnhardt, Schriftführung: R. Osinga
- Struktur des Bochumer Tumorboards**
T. Hirsch (Bochum)
- Implementierung und Nutzen eines Extremitätenboards: Das Ludwigshafener Konzept**
V. Schmidt (Ludwigshafen)
- IMSİK - Basler Kolloquium für infizierte Endoprothesen**
R. Osinga (Basel)

PROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

WORKSHOP 2

Interdisziplinarität in der Kopf/Hals Tumorchirurgie

Moderation: D. Schaefer, Schriftführung: R.-D. Bader

MKG: Moderne interdisziplinäre Planungsverfahren bei Kopf-Hals-Tumor-Patienten

M. Metzger (Freiburg)

Braucht die moderne Kopf-Hals-Onkologie noch den plastischen Chirurgen?

J. Pfeiffer (Freiburg)

Intracranielle Lappenplastiken

D. Schaefer (Basel)

WORKSHOP 3

Ist der DIEP ein Muss oder darf es auch der TRAM sein?

Moderation: U. Kneser, Schriftführung: S.U. Eisenhardt

Einführungsreferat

R. Horch (Erlangen)

Pro DIEP

U. von Fritschen (Berlin)

Pro TRAM

A. Momeni (Palo Alto)

15:30-16:00 Kaffeepause | Besuch der Industrieausstellung

16:00-17:15 SITZUNG 5

KURZVORTÄGE UND BEST CASE SESSION

Vorsitz: A. Arkudas, R. Giunta, G.B. Stark

16:00 **Der DIEP Flap: Er kann alles ausser....**

A. Amr, T. Schoeller (Stuttgart)

16:04 **Perfusionskontrolle einer revascularisierten Hand mittels intravenöser Gabe von Indocyaningrün und Infrarotkamera**

V. Brebant, C. Strauss, T. Aung, L. Prantl (Regensburg)

16:08 **Die Luxation des N.tibialis als Ursache für ein Tarsaltunnelsyndrom**

J. Mayer, S. Salminger, L. A. Hruby, G. Riegler, G. Bodner, O. C. Aszmann (Wien)

16:12 **Freie osteokutane Fibula und suprafascialer ALT-flap: simultane mikrovaskuläre Gewebetransplantate zur Multiextremitätenrekonstruktion beim Polytraumatisierten**

A. Kehrer, V. Mandlik (Regensburg)

16:16 **Rehabilitation der oberen Extremität mittels Oberflächen-EMG-Biofeedback nach Nervenverletzung und Nerventransfers**

A. Sturma, L. Hruby, C. Prahm, J. Mayer, O. C. Aszmann (Wien)

PROGRAMM | FREITAG, 17. NOVEMBER 2017

- 16:20 **Peroneusparese bei akuter diabetischer Mononeuropathie mit vollständiger Erholung nach chirurgischer Dekompression – Ein Fallbericht und Literaturübersicht**
J. Kolbenschlag, J.-F. Hernekamp, A. Daigeler, O. Goertz (Tübingen/Berlin)
- 16:24 **Sternale Rekonstruktion mittels Omentum majus - Früh- und Spätkomplikationen, Prediktoren der Mortalität und Lebensqualität**
J. Kolbenschlag (Tübingen)
- 16:28 **Beidseitige Brustrekonstruktion mittels DIEP- und ms2-TRAM-Lappenplastiken und die venöse cross-over Anastomose**
D. Steiner, R. E. Horch, A. Cai, A. Arkudas (Erlangen)
- 16:32 **Anschluss freier Lappenplastiken an epifaszial verlagerte inferiore epigastrische Gefäße zur Rekonstruktion komplexer Defekte nach Sarkomresektion**
F. Simunovic (Freiburg)
- 16:36 **Defektdeckung am Cranium**
H. Engel, G. Giessler (Kassel)
- Best Case Session mit TED-Abstimmung und Preisverleihung**
(Original Schwarzwälder Kuckucksuhr)
- 16:40 **Erste erfolgreiche Replantation eines Majoramputats nach mehrstündiger isolierter extrakorporaler Perfusion**
P. Lamby, J. Dolderer, K. Präbst, L. Prantl, C. Taeger (Regensburg)
- 16:47 **Erfolgreiche Sanierung zweier großer Fingerkuppendifekte beim Kind mittels mikrovaskulärer Pulpalappenplastik von der lateralen Großzehe beidseits**
M. Neuwirth, M. Rab, H. Bürger (Klagenfurt)
- 16:54 **Rekonstruktion einer kompletten „Degloving“-Verletzung beider Hände**
P. C. Fuchs, J.-P. Stromps, A. Schulz, J. Schiefer, H. Seyhan (Köln)
- 17:01 **Mehrzeitige Handrekonstruktion mit drei freien Gewebetransfers: Ein Langzeitergebnis**
J. Thiele, S.U. Eisenhardt, G.B. Stark (Freiburg)
- 17:08 **Rekonstruktion der Kongenitalen Tibia Pseudarthrose mit mikrochirurgischer Fibula-pro-Tibia Operation – Resulte, Erfahrungen und Technical Refinements**
U. von Fritschen, L. Evers, M. Greulich, H. Mellerowicz, P. Schmid (Berlin)
- 17:15-17:30 **Getränkepause**
- 17:30-18:30 **Mitgliederversammlung**
- 20:00 **Gesellschaftsabend im Greiffenegg-Schlössle Freiburg**



PROGRAMM | SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

08:00-09:45

SITZUNG 6

KOPF/HALSREKONSTRUKTION TUMORCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINARITÄT

Vorsitz: D.J. Schaefer, S. Hofer, S.U. Eisenhardt

- 8:00 **Multidisziplinäre Head/Neck Rekonstruktion - Das Toronto Model**
S. Hofer (Toronto)
- 8:15 **Funktionelle Zungenrekonstruktion**
D. Kalbermatten (Basel)
- 8:30 **Funktionelle mikrochirurgische Rekonstruktionsmöglichkeiten im Kopf/Halsbereich, Morbidität und Ökonomie**
A. Frick, D. Ehrl, R. E. Giunta (München)
- 8:38 **Freier Arteria suralis medialis-Perforatorlappen – Ein aufstrebender Lappen in der Kopf-/Hals-Rekonstruktion**
I. Fulco, D. J. Schaefer (Basel)
- 8:46 **Monitoring von freien Lappenplastiken im Kopf/Hals Bereich mit der implantierbaren Dopplersonde - Liefert die Arterie oder die Vene das verlässlichere Signal**
N. Leibig, A. Ha-Phouc, H. Bannasch, G.B. Stark, R. Schmelzeisen, M.C. Metzger, P.J. Voss, S.U. Eisenhardt (Freiburg)
- 8:54 **Supraclavicular artery perforator (SAP) flaps“ zur Kopf-Hals-Rekonstruktion nach Verbrennungstraumata**
Z. Alharbi, N. Pallua, J. P. Beier (Aachen)
- 9:02 **Eine funktionelle Technik zur Rekonstruktion des weichen Gaumens nach Tumorresektion**
S. Contin, C. M. Oranges, J. Jakscha, C. Fischer, D. J. Schaefer (Basel/Chur)
- 9:10 **Rekonstruktionen bei ösophagotrachealen Fisteln nach onkologischer Resektion und Radiatio – interdisziplinäre Erfahrungen**
T. Kremer, K. Nowak, J. M. Maurer, E. Gazyakan, C. Hirche, U. Kneser (Leipzig/Ludwigshafen)
- 9:18 **Rekonstruktion der Gesichteweichteile mittels freien Lappen**
R.-D. Bader, C. Dietze, S. Mosorovic, L. Hellinger, G. F. Raschke (Murnau)
- 9:26 **Rekonstruktion der Pharynxhinterwand nach Chordomresektion C2-C3 mit dem freien Radialislappen**
G. Noever (Zürich)
- 9:34 **Alte Tipps für junge Chirurgen**
S. Theodosiadi, T. Hintringer (Linz)

09:45-10:15

Kaffeepause | Besuch der Industrieausstellung

10:15-12:15

SITZUNG 7: MIKROCHIRURGISCHE HANDREKONSTRUKTION

Vorsitz: O. Aszmann, U. Kneser, H. Bannasch

- 10:15 **Posttraumatische Fingerrekonstruktion - mikrochirurgische vs nicht-mikrochirurgische Optionen**
W. Hülsemann (Hamburg)

PROGRAMM | SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2017

- 10:30 **Mikrochirurgische Defektdeckung an der Hand**
A. Daigeler (Tübingen)
- 10:45 **Komplexe Nerventransfers zur funktionellen Rekonstruktion bei kombinierten peripheren Nervenverletzungen an der oberen Extremität - individuelle Planung und kreative Problemlösungen**
P. Schönle, L. Harhaus, U. Kneser (Ludwigshafen)
- 10:54 **Intraneurale Elektroden in der bionischen Handrekonstruktion und ihre Effekte auf Nerven- und Muskelarchitektur**
M. Aman, M. E. Sporer, C. Festin, M. Schmoll, H. Lanmüller, M. F. Russold, C. Hofer, O. C. Aszmann (Wien)
- 11:03 **Mikrochirurgische Rekonstruktion an Hand und Fuß durch vaskularisierte Femur-Periost-Lappen**
A. Ring, L. Wellkamp, P. Kirchhoff, N. Dellmann, S. Bushart, M. Alhotali, G. Udrescu (Castrop-Rauxel)
- 11:12 **Ergebnisse nach Fingerendgliedreplantation – Ist der Aufwand gerechtfertigt?**
D. Braig, J. R. Thiele, V. Penna, G. B. Stark, S. U. Eisenhardt (Freiburg)
- 11:21 **Implementierung des freien neurovaskulären Zehen(-gelenk)-transfers als Rekonstruktionsverfahren der Wahl bei Amputationsverletzungen zwei- und dreigliedriger Finger**
E. Brix, C. Taeger, V. Mandlik, J. Dolderer, L. Prantl, A. Kehrer (Regensburg)
- 11:30 **Ist die osseointegrierte Prothese eine Alternative zur mikrochirurgischen Daumenrekonstruktion? Klinische Fallanalyse und Review der aktuellen Literatur**
J. Mayer, S. Salminger, A. Sturma, C. Radtke, O. C. Aszmann (Wien)
- 11:39 **Virtual Rehab: Interaktive Rehabilitation für Patienten nach Nerventransfer oder Amputation der oberen Extremität**
C. Prahm, A. Sturma, E. Mörth, O. C. Aszmann (Wien)
- 11:48 **Mikrochirurgie in Wide Awake Anästhesie – erste Erfahrungen**
J. Jakobus, D. Duscher, U. Kraneburg, H.-G. Machens, K. Megerle (München)
- 11:57 **Sicherheit und Grenzen der Handchirurgie in Lokalanästhesie mit Adrenalin-Zusatz („wide awake“) – Systematische Literaturübersicht und eigene Erfahrungen mit 277 Patienten**
A. Gohritz, E. Glauser, A. Kämpfen, D. Schaefer (Basel)
- 12:06 **Nerventransfers an der oberen Extremität bei Halsrückenmarkläsion (Tetraplegie) – Systematic Review und eigene Überlegungen**
A. Gohritz, D. Schaefer, J. Friden (Basel/Nottwil/Göteborg)
- 12:15-12:30 **Mittagspause**
- 12:30-13:30 **Berichte aus den Workshops**
B. Rieck
- Einladung nach Lugano durch Y. Harder**
- Verabschiedung durch Tagungspräsident und Gesellschaftspräsident**

SPONSOREN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern:

>> PLATINSPONSOR



>> GOLDSPONSOR



>> WEITERE AUSSTELLER UND UNTERSTÜTZER

Der Vergangenheit eine Zukunft Kuratorium Augustinermuseum Freiburg e.V.

| | |
|----------------------------|-----------|
| Baxter Deutschland GmbH | 1.000€* |
| Carl Zeiss Meditec VgmbH | 1.400€* |
| Cook Deutschland GmbH | 6.000€** |
| Crosstec GmbH | 1.400€* |
| Healthcare21 (DE) GmbH | 1.400€* |
| Mentor Deutschland GmbH | 1.400€* |
| Karl Storz GmbH | 1.400€* |
| Minerva OHG | 500€* |
| S + T AG | 1.700€*** |
| TapMed Medizintechnik GmbH | 2.100€* |
| Aesculap AG | 1.400€* |

Gegenleistungen:

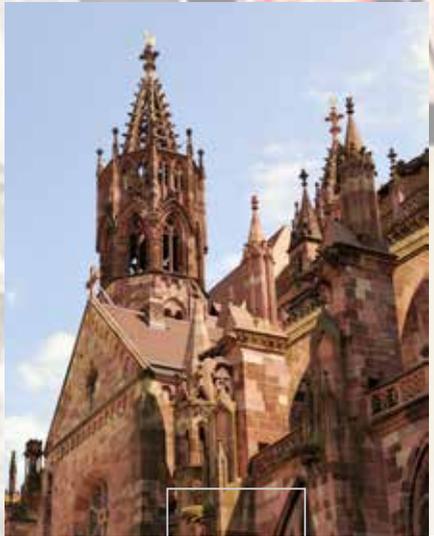
* Standmiete und namentliche Nennung im Programm

** Standmiete, Nennung mit Logo im Programm, Anzeige im Veranstaltungsprogramm und weitere Werbezwecke

*** Standmiete und Lieferung von Lanyards für die Teilnehmer

Offenlegung gemäß FSA-Kodex

Gemäß den Richtlinien des FSA-Kodex (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) informieren wir Sie über die finanzielle Unterstützung der 39. DAM-Jahrestagung durch die genannten Aussteller und Sponsoren.





Advancing the Future of Microsurgery

We have developed robotic microinstruments that expand the possibilities of surgical interventions

MMI has developed the world's first robotic platform for reconstructive microsurgery including wristed microinstruments, specialized to perform microanastomosis.

We envision facilitating supermicrosurgery, lymphatic surgery, and enabling ease of access in challenging anatomical scenarios beyond what is possible today.

Join us on our quest to perfect this revolutionary product by visiting our booth and sharing your needs.



“ My clinical experience leads me to believe that this new surgical robot will simplify surgery, allow us to innovate new procedures and unlock unprecedented clinical benefits. ”

Prof. Marco Innocenti, M.D.

Chief of Plastic and Reconstructive Microsurgery
Careggi University Hospital, Florence, Italy



WWW.MMIMICRO.COM



Stand bei Drucklegung

Herausgeber: Universitätsklinikum Freiburg | © 2017

Redaktion: Unternehmenskommunikation | Klinik für Plastische und Handchirurgie

Gestaltung: Medienzentrum | UKF